

Richtplan Natur und Landschaft

Der Richtplan Natur und Landschaft 2021 ist ein behördenverbindliches Planungs- und Vollzugsinstrument für den Natur- und Landschaftsschutz in der Stadt Baden



Naturschutzarbeit braucht nicht nur Umsetzung draussen, sondern auch Planung. Dies leistet der Richtplan Natur und Landschaft 2021. Als kommunaler Richtplan stellt er eine wesentliche Grundlage für die Planung und Umsetzung des Natur- und Landschaftsschutzes in der Stadt Baden dar. Er zeigt die gewünschte naturräumliche und siedlungsökologische Entwicklung für die Stadt Baden auf und legt diese in Leitsätzen, Zielen und Konzepten fest. Der Richtplan Natur und Landschaft 2021 ist als behördenverbindliches Planungs- und Vollzugsinstrument von allen involvierten städtischen Verwaltungsabteilungen bei raumrelevanten Planungsaufgaben und Tätigkeiten beizuziehen.

Bereits seit 1994 gibt es in der Stadt Baden diese Form der kommunalen Richtplanung für den Natur- und Landschaftsschutz. Der Richtplan Natur und Landschaft 2021 ist also eine Fortschreibung.



Der Richtplan Natur und Landschaft 2021 wurde u.a. auf Basis der Erfolgskontrollen 2020 weiterentwickelt und an neue Herausforderungen wie z. B. Biodiversitätsverlust, Klimaerwärmung, Neobiota, Innenverdichtung und Erholungsdruck angepasst. Dadurch gewährleistet der Richtplan eine fortwährende Qualitätssicherung der Naturschutzfähigkeit in der Stadt Baden.

Der Richtplan Natur und Landschaft 2021 besteht aus einem Planteil (Gesamtplan), einem Textteil (Bericht) und einem zugehörigen GIS-System (geoPro Suisse).

Der Gesamtplan fasst die schützenswerten Naturräume und einzelne Vorkommen geschützter Tierarten im Badener Stadtgebiet zusammen und zeigt sowohl für den Naturraum, wie für das Siedlungsgebiet deren naturräumliche Funktion und Vernetzung auf.

Im Bericht werden für die jeweiligen Naturräume und Artvorkommen die Ausgangslage und Zielsetzungen analysiert sowie Massnahmen in Form von allgemeinen und ortsspezifischen Handlungsaufträgen formuliert. Neu legt der Richtplan Natur und Landschaft 2021 einen stärkeren Fokus auf die Vernetzung und stützt sich hierbei auf die "ökologische Infrastruktur". Wertvolle Naturräume sollen untereinander und mit dem Siedlungsraum besser vernetzt werden. Hieraus leiten sich im Richtplan zum Beispiel neue Fördergebiete für Trockenstandorte und wertvolle Wiesen ab. Auch weitet der Richtplan neu die Anzahl der Naturschutzobjekte aus, sodass neu 34 sogenannter Steckbriefflächen zu den "Naturhotspots" der Stadt Baden zählen und mit konkreten Zielarten und Pflegemassnahmen belegt sind.

Über ein zugehöriges GIS-System werden alle Flächen- und Handlungsinhalte des Richtplans digital abrufbar, sodass die Anwendung des Richtplans als behördenverbindliche Planungsgrundlage für die Verwaltungsabteilungen erleichtert wird.

Richtplan Natur und Landschaft 2021

- [Gesamtplan \[13.3 MB\]](#)
- [Bericht Richtplan Natur und Landschaft 2021 \[7.1 MB\]](#)

Erfolgskontrolle 2020

- [Naturschutz Steckbriefe 2020 \[2.3 MB\]](#)
- [Bericht Siedlungsgrünräume Baden \[6.6 MB\]](#)
 - [Anhang 1: Siedlungsgebiete mit naturnahen Elementen \[4.6 MB\]](#)
 - [Anhang 2: Wohngebiete mit hohem Grünanteil \[2.4 MB\]](#)
 - [Anhang 3: Landschaftsschutzzonen \[1.8 MB\]](#)
- [Landschaftsraum Baldegg 2020 \[357 KB\]](#)
- [Brutvögel Baden 2020 \[1.6 MB\]](#)
- [Amphibieninventar Baden 2020 \[12.8 MB\]](#)